

## Umweltleitlinien

Umweltleitlinien der Ev. Kirchengemeinde Leverkusen-Schlebusch

Das Presbyterium hat in seiner Sitzung vom 9. Februar 2017 die folgenden Umweltleitlinien für unsere Kirchengemeinde verabschiedet. Diese Leitlinien in die Praxis umzusetzen und bei künftigen Entscheidungen zu beachten, ist sowohl eine Aufgabe des Presbyteriums als auch aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unserer Gruppen und Kreise.

Wir glauben, dass wir diese Erde und unser Leben der Liebe Gottes des Schöpfers verdanken. Dies motiviert und verpflichtet uns als Evangelische Kirchengemeinde Leverkusen-Schlebusch zum Einsatz für die Bewahrung der Schöpfung. Wir betrachten den Schutz der Natur und der Umwelt als eine wichtige Aufgabe. Im Rahmen unserer kirchlichen Arbeit verpflichten wir uns, zu einer stetigen Verbesserung des Umwelt- und Klimaschutzes beizutragen, sowie zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften.

Für die Verwirklichung unserer Ziele geben wir uns folgende Leitlinien:

### **1. Wir suchen bei unseren Vorhaben die Wege, welche die Umwelt am wenigsten belasten und Solidarität gewährleisten.**

Wir gehen in unserer Kirchengemeinde mit den Rohstoffen dieser Erde so um, dass unsere Lebensqualität nicht auf Kosten von Menschen in anderen Regionen geht. Bei der Auswahl von Geschäftspartnern berücksichtigen wir diese ökologischen Leitlinien. Wir handeln in regionaler und weltweiter Solidarität. Dabei achten wir auf kurze Versorgungswege und bevorzugen regionale oder fair gehandelte Produkte.

### **2. Wir denken an die Generationen nach uns.**

Die Verantwortung für unsere Nachkommen verpflichtet uns zum Einsatz für den Erhalt der Schöpfung. Wir tragen der Tatsache Rechnung, dass die Vorräte an Erdöl und Erdgas nur noch für wenige Generationen reichen. Wir bemühen uns, Entscheidungen zu treffen, die "nachhaltig" sind und sich somit zumindest nicht negativ auf das Leben künftiger Generationen auswirken. Dies betrifft insbesondere umweltgerecht erzeugte Produkte wie z.B. bei Textilien, Nahrungsmitteln und Papier.

### **3. Wir fördern gesunde Lebensräume für Menschen, Tiere und Pflanzen.**

Wir achten bei Renovierungen, Ausstattung und Reinigung der Räume auf umweltfreundliche Materialien nach den aktuellen Erkenntnissen. Wir fördern und schützen die Lebensmöglichkeiten für Pflanzen und Tiere im Rahmen unserer Möglichkeiten und unseres Verantwortungsbereiches.

### **4. Wir verbinden Umweltschutz, Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit miteinander.**

Sparsame Nutzung von Rohstoffen und Energieträgern mit wirtschaftlich vertretbarer neuer Technik schont die Umwelt und spart Kosten. Deshalb suchen wir nach Konzepten und Modellen, um Umweltschutz wirtschaftlich zu gestalten. Wir lernen von Erfahrungen in der Umweltentwicklung und wenden umweltfreundliche Techniken an. Bei unseren Entscheidungen berücksichtigen wir die Folgekosten für den Betrieb und die Entsorgung.

#### **5. Wir handeln nach System.**

Das Umweltmanagementsystem und dessen kontinuierliche Weiterentwicklung stellt die Umsetzung des Umweltprogramms in der Gemeinde sicher. Wir überprüfen dies mit Instrumenten der Eigenkontrolle, wie z.B. der Dokumentation unserer Tätigkeiten und Ergebnisse, und aktualisieren unser Umweltprogramm entsprechend.

Wir verpflichten uns, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv in das Umweltmanagement einzubeziehen, ihre Anregungen aufzunehmen und zu berücksichtigen.

#### **6. Wir haben das Umweltmanagementsystem „Grüner Hahn“ eingeführt, um unsere Umweltziele nachhaltig zu erreichen.**

Wir erheben regelmäßig unsere Umweltbilanz, vereinbaren in unserem Umweltprogramm konkrete Maßnahmen und benennen Verantwortliche. Wir informieren und beteiligen unsere Mitarbeitenden und die Öffentlichkeit, nehmen Anregungen auf und berücksichtigen diese. Wir überprüfen regelmäßig unsere Ergebnisse und schreiben das Umweltprogramm fort. Wir verpflichten uns, alle umweltrelevanten Gesetze, Auflagen und Vorschriften einzuhalten. Wir lassen uns regelmäßig revalidieren.

Alle unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sollen die Möglichkeit haben, entsprechende Fortbildungsangebote wahrzunehmen. Wir tauschen Erfahrungen mit anderen Stellen und Einrichtungen aus.

#### **7. Wir behandeln Schöpfungsverantwortung und Umwelterziehung in der Verkündigung.**

Diese Leitlinien fließen in unsere Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ein. Wir erarbeiten gemeinsam mit den Leiterinnen und Leitern von Gruppen beispielsweise einen verantwortlichen Umgang mit Heizenergie, Strom sowie Müllvermeidung und Müllentsorgung. Wir vermitteln unsere Anliegen auch Gruppenmitgliedern und Besuchern unserer Veranstaltungen und suchen den Dialog mit der Öffentlichkeit. Dabei sind wir offen für Anregungen und Kritik. Wir möchten allerdings alle Gemeindemitglieder mit den Gedanken des Umweltschutzes vermehrt vertraut machen und rufen deshalb allen zu: „Macht mit! Helft uns!“

Diese aktualisierte Fassung der Umweltleitlinien wurde am 9. Februar 2017 vom Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Leverkusen-Schlebusch in Kraft gesetzt.